

Das Institut für Suchtforschung (ISFF) lädt Sie herzlich ein zur

4. Fachtagung zum Thema

Tobacco Harm Reduction

„Diversifikation der

Rauchentwöhnungsstrategien“

Mittwoch, 13. Oktober 2021

10:15–17:15 Uhr (Hybridkonferenz)

Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen

Mit der 4. Konferenz „**Tobacco Harm Reduction – Diversifikation der Rauchentwöhnungsstrategien**“ wollen wir an den Erfolg der letzten 3 Fachkonferenzen anknüpfen. Es geht uns um eine differenzierte Auseinandersetzung mit Vielfalt in der Rauchentwöhnung.

Deshalb richten wir den Fokus nicht nur auf eine wissenschaftliche Zwischenbilanz zu E-Zigarette, Tabakerhitzern oder tabakfreien Nikotinprodukten, sondern betrachten auch noch andere Aspekte von Harm Reduction als einer zentralen Strategie des pragmatischen Übergangs von der Verbrennungszigarette zu anderen und viel weniger gesundheitsabträglichen Formen der Nikotinaufnahme, um letztlich Optionen des generellen Ausstiegs zu skizzieren – gemäß dem Motto unseres Ratgebers „Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen“!

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Heino Stöver

Institut für Suchtforschung an der Frankfurt University of Applied Sciences

Geschäftsführender Direktor

Programm

„E-Zigarette, Tabakerhitzer, Nikotinbeutel & Co. – Bedeutung und Konsequenzen für die zahnmedizinische Betreuung“

Prof. Dr. Dirk Ziebolz (Oberarzt Universitätsklinikum Leipzig)

„Gesundheitliche Risiken sollten in einem modernen Tabaksteuergesetz berücksichtigt werden“

Prof. Dr. Berthold U. Wigger (Lehrstuhl für Finanzwissenschaft und Public Management am Karlsruher Institut für Technologie)

„Nicotine Pouches in Deutschland – die Verbrauchersicht“

Leon Nussbaumer (Verbraucheraktivist)

„Update zur Gateway-Hypothese – Jugendliche und Dampfen“

Dr. phil. Bernd Werse (Goethe-Universität, Centre of Drug Research)

„Fokus COPD – wann und wie sollen Alternativprodukte zur Tabakzigarette eingesetzt werden? Stellungnahme aus Sicht des Pneumologen“

Dr. med. Thomas Hering (Facharzt für Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin, Berlin)

„Harm Reduction in Norway – the case of snus“

Ph. D. Karl E. Lund (Senior Researcher, Norwegian Institute of Public Health)

„Harm Reduction – was sind die offenen Fragen?“

Prof. Dr. med. Martin Storck (Klinikdirektor, Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, Städtisches Klinikum Karlsruhe)

„Qualität der Forschung zu E-Zigaretten – Bestandsaufnahme und Verbesserungsvorschläge“

Univ.-Prof. Dr. Ute Mons (Professur für Kardiovaskuläre Epidemiologie des Alterns im Herzzentrum der Uniklinik Köln)

*Fragen an die Referent*innen sind nach den jeweiligen Vorträgen möglich.*

Moderation

Prof. Dr. Heino Stöver

(geschäftsführender Direktor des Instituts für Suchtforschung, Frankfurt University of Applied Sciences)

Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Fassung des Programms finden Sie auch unter:

https://www.frankfurt-university.de/fileadmin/standard/Hochschule/Fachbereich_4/Forschung/ISFF/Programm_4._Fachkonferenz_.pdf

Anmeldung

Sie können sich **online registrieren** unter

<https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=10064>

Die Anmeldung ist bis zum 13. Oktober 2021 möglich.

Konferenzbeitrag:

- 20 Euro für Fachkräfte aus Drogen- und Suchthilfe sowie Interessierte
- 300 Euro für Teilnehmende aus der Industrie
- kostenfrei für Studierende
- kostenfrei für Medienvertreter*innen

Die Teilnahme ist **entweder vor Ort in der Frankfurt University of Applied Sciences**, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main, **oder virtuell über Zoom** möglich.

Sollten Sie sich für eine Teilnahme vor Ort entscheiden, weisen wir Sie darauf hin, dass wir uns aufgrund der aktuell nicht konkret voraussehbaren Corona-Hygienebestimmungen und der damit einhergehenden Begrenzung der Teilnehmendenanzahl vor Ort vorbehalten, die Teilnahme auch in das Onlineformat zu übertragen.

Literatur

Literatur zum Thema „**E-Zigaretten und Tabakerhitzer im Kontext von Rauchentwöhnung und Harm Reduction**“ finden Sie im Fachhochschulverlag Frankfurt.



Zur 4. Konferenz zu E-Zigaretten am 13. Oktober 2021 in Frankfurt am Main erscheint ein weiteres Buch mit Beiträgen der Sprecher*innen der Konferenz.

Kontakt: <https://www.fhverlag.de/kontakt/>